

Theakos geht erneut in den Tschumpus!

22.06. – 19.08.2017

Im Innenhof des ehem. Gefängnisses Brixen, Domplatz 3

Willkommen zu den zweiten Brixner Gitterspielen!

Bereits zum zweiten Mal öffnen sich die Tore des Tschumpus in Brixen für den Kultursommer hinter Gittern 2017 mit einem spannenden Programm der Extraklasse für Theater, Kabarett, Musik und Freilichtkino!

Das ehemalige Bezirksgefängnis, im Schatten der Domtürme, ist dank der Theakos-Vorjahresproduktion auf einen Schlag über Brixen hinaus bekannt geworden – ein echter Knall-Effekt für Tausende von Gästen. Zum allerersten Mal hat man hier, im früheren Gefängnis, fürs Einsitzen gerne bezahlt.

Alles fügte sich schlüssig zusammen: Ort, Eigen- und Gastproduktionen, Kunstaussstellung und Publikation bildeten eine stimmige Einheit.

Ein wahrer „Blockbuster“ war das Kabarett „Ein SommerKNASTtraum und wurde schnell zum Selbstläufer. Vor allem Mundpropaganda sorgte für enormen Zuschauerandrang aus ganz Südtirol, sodass wir noch zwei Zusatzaufführungen gaben, für weitere Vorstellungen reichte die Zeit nicht mehr.



Karten Reservierung

Tel: 388 777 0077 Montag-Freitag, 14-17 Uhr; Samstag (an Aufführungstagen) ab 19:30 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass auf den Anrufbeantworter gesprochene Reservierungen leider nicht berücksichtigt werden können.

E Mail: tschumpus@hotmail.com (Kartenreservierungen per Email mindestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Gültig nach schriftlicher Bestätigung durch tschumpus@hotmail.com.)

Preise:

Ein SommerKNASTtraum*

**das Original frisch gefeilt*

Theater, Kabarett

Konzerte

Freilichtkino (ohne Reservierung)

Eintritt: 20€, reduziert: 15€

Eintritt: 17€, reduziert: 12€

Eintritt: 15€, reduziert: 10€

Freiwillige Spende

Eine Theakos Freilichtproduktion - Kabarett in Ketten

Ein Sommer**KNA**STraum*

**das Original frisch gefeilt*

22. Juni-12. August 2017 – Beginn: 21 Uhr

Do 22. Juni Premiere

Fr	23. Juni	Sa	24. Juni	Di	27. Juni	Mi	28. Juni
Di	18. Juli	Mi	19. Juli	Fr	21. Juli	Sa	22. Juli
Mi	26. Juli	Fr	28. Juli	Sa	29. Juli		
Di	01. August	Fr	04. August	Fr	11. August	Sa	12. August

Mit Georg Kaser, Miriam Kaser, Josef Lanz, Ingrid M. Lechner, Lukas Lobis, Viktoria Obermarzoner, Peter Schorn, Patrizia Solaro, Michaela Zetzlmann, Andreas Zingerle

Regie: Gabi Rothmüller / **Konzept:** Alex Liegl

Text: Alex Liegl, Maria Kampp, Lukas Lobis, Peter Schorn, Ingrid M. Lechner, Georg Kaser

Musik: Stephen Lloyd (Leitung), Markus Dorfmann, Matthias Baumann & Ingo Ramoser

Choreografie: Doris Greza

Regieassistent: Michaela Zetzlmann

Nur wo die Mauern am dicksten sind, kann Freiheit nutzbringend gedeihen – im Sinne dieser Devise werden nicht nur in Europa gerade wieder Mauern und Grenzzäune hochgezogen. Wir im Brixner Tschumpus aber hegen die Hoffnung, dass Mauern dazu da sind, eingerissen zu werden. Denn: Wir sind so frei!

Die liebgewonnenen Figuren aus dem Brixner „Häfen“ des letzten Jahres tauchen wieder auf und erleben Bekanntes und Neues!

Und wieder gilt:

Achtung, höchste Vorsicht ist geboten: Die Haftquote in Brixen wird weiterhin sprunghaft steigen! Denn viele werden nun endlich im alten Tschumpus einen Platz bekommen. Und auch dort bleiben, zumindest zeitweise.

Bereits 2016 wurden in dieser faszinierenden historischen Umgebung die Themen Gefängnis,

Gefangenschaft, Ausbruch und Einbruch, Mauern und Grenzen, Verbrechen, Sühne und Freiheit und nicht zuletzt das professionelle Einbacken einer Feile mit komischem Ernst behandelt.

2017 greift die Truppe wieder diese und weitere Themen auf, schüttelt, rührt und spinnt sie weiter im Kabarett **„Ein SommerKNASTraum - das Original frisch gefeilt“**. Die erweiterte Urfassung verbindet bewährte Highlights und Pointen mit neuen Knallern und brandaktuellen Überraschungen. Zehn statt neun Schauspielerinnen & Schauspielern fesseln Sie wieder mit Kabarett, Theater und Musik und werden Sie mit amüsanten Tanzeinlagen zu Tränen erheitern.

Auch das neu aufgestockte Wachpersonal sorgt für musikalische Höhepunkte: Schlagzeug, Bassgitarre, Klavier, Tuba und Steirische Knopforgel garantieren für voluminösen Pep.

Lassen Sie sich auch 2017 wieder gefangen nehmen von schweren Jungs in leichten Kutten und leichten Mädchen in schweren Ketten. Staunen Sie über korrupte Aufseher, über unheimliche und heimliche Gäste, volkstümliche Gangsta-Rapper, einen formvollendeten Gefangenenchor und suchen Sie anschließend das Weite – mit wem auch immer... Aber wir sind uns sicher: Sie kommen wieder – der Ruf des „Tschumpus“ ist unwiderstehlich.



THE LADS

Konzert

Emanuele Colombi - Vocals, Guitar, Banjo
Lorenzo Colombi - Vocals, Drums, Cajon
Damiano Colombi - Vocals, Violin, Keyboard
Gabriele Munini - Bass
Raffaele Barberio - Acoustic Guitar, Electric Guitar

Sa 1. Juli 2017 um 21 Uhr



LEFT IN THE CELLS

Liebe, Enttäuschung, wieder Liebe, Salvage

Musikalisches Gespür ist das Fundament der drei Colombi-Brüder, das von ihren Freunden Gege und Raferio gefestigt wird.

Die „Lads“, kommen aus Brixen in Südtirol und möchten Menschen für harmonischen akustisch/acid/progressiven Rock begeistern. Mit einer vielseitigen Mischung aus unterschiedlichsten musikalischen Einflüssen sorgen die fünf Musiker für einzigartige Momente auf der Bühne.

Seit dem Gründungsjahr 2013 sorgte die Band für eine enorme Steigerung ihrer Projekte, die jüngst in der Veröffentlichung des Konzept-Albums, „Salvage“ ihren Höhepunkt erreicht hat.

Für den Tschumpus haben sich die Lads etwas Besonderes vorgenommen: neben bedeutenden Covers und einigen brandneuen unveröffentlichten Songs werden sie hauptsächlich mit neu arrangierter Musik die Geschichte aus dem Album „Salvage“ erzählen.

Amore, delusione, ancora amore, Salvage

Una particolare sensibilità musicale caratterizza i fratelli Colombi, una peculiarità che viene esaltata dai loro amici Gege e Raferio.

I Lads vengono da Bressanone, in Alto Adige, e incantano il loro pubblico con il loro rock acustico/progressivo/psichedelico; con un mix esplosivo di svariate influenze musicali e stilistiche i cinque musicisti forgiare momenti unici sul palco.

Dall'anno di fondazione, il 2013, la band è stata protagonista di un'escalation di progetti che è stata coronata recentemente dalla pubblicazione del concept album "Salvage".

Per il Tschumpus i Lads hanno in cantiere un progetto speciale, mai visto prima: assieme a poche cover significative e qualche sorpresa totalmente inedita verranno letti testi ed eseguiti nuovi arrangiamenti per raccontare al pubblico la storia dell'album Salvage.

Goethes Faust

Theater

Mit Georg Kaser & Peter Schorn

Regie: Marc Günther

Eine **Theakos** Produktion

Di 04. Juli 2017 um 21 Uhr

„Was die Welt im Innersten zusammen hält....“.



Mit nicht mehr und nicht weniger setzt sich das Hauptwerk des großen Weimaraners auseinander. Burleske und Tragödie, Sex, Liebe und Naturwissenschaft, Religion und freies Denken, alles ist hier aufs Engste verwoben, nie ganz enträtselt und doch immer aufs Neue den Versuch wert.

Das Stück beginnt schlicht als Goethe-Lesung, bald aber verselbständigen sich die Figuren und die Geschichte zieht die zwei Schauspieler in ihren Sog – mit einfachen Mitteln verwandeln sie sich in geradezu „höllischem“ Tempo von Faust und Mephisto zu Gretchen und zum Famulus Wagner, vom suspekten Pudel und besorgten Bruder zur gewissenlosen Marthe, zu Meerkatern und Hexen... . Man darf gespannt sein, wo die beiden Schauspieler des Pudels Kern wohl finden mögen.



KOMPOST 3

Konzert - Jazz

Im Rahmen des Südtiroler Jazz Festival 2017

Martin Eberle - tr, flgh
Benny Omerzell - rh, org, keys
Manu Mayr - db, eb
Lukas König - dr, samples

Mi 5. Juli 2017 um 21 Uhr



Der Umstand, dass die vier Musiker eine WG im 3. Bezirk in Wien bewohnt haben, führte 2009 zum Bandnamen „Kompost 3“. Im Jahre 2010 spielte das Quartett seine Debüt-CD noch ohne Overdubs live im Studio ein. Fünf Jahre später kürte der „Standard“ die Formation anlässlich eines erfolgreichen Auftritts im Wiener Konzerthaus zur „Band der Stunde im österreichischen Jazz“. In frei improvisierten Sessions entwickeln Martin Eberle, Benny Omerzell, Manu Mayr und Lukas König aus trashigen Klangressourcen detailgenau durchstrukturierte und gleichsam orchestrale Soundscapes, in denen Soli nur mehr eine untergeordnete Rolle spielen.

2014 wurde die Gruppe, die ihre CD-Alben auf dem eigenen Label Laub Records veröffentlicht, mit dem angesehenen Bremen Jazz Award ausgezeichnet.

LASSET AB

Georg Kaser räumt auf!

Kabarett

Mit Georg Kaser

Regie: Gabi Rothmüller

Eine **Theakos** Produktion

Fr 07. Juli 2017 um 21 Uhr



In diesem Kabarett dreht sich alles um Essen und Trinken. Ja, und wer sollte denn darüber berichten? Natürlich der alte Genussknacker Georg Kaser! Diesmal erlebt Georg eine Erscheinung, die ihn dazu bringt, sich und die Welt zu ändern. Denn jetzt ist Schluss mit Maßlosigkeit und Sinneslust! Ein kleiner, resoluter und bissiger Heiliger sitzt ihm im Nacken und macht ihm das Leben schwer. Und so erfahren wir alles über Südtiroler Genussmittelproduzenten, über europäische Nahrungsmittelstrategien, über die globale Vernetzung, über Wein, Weib und Gesang. LASSET AB!

Im vorigen Jahr verregnet und nur zur Hälfte aufgeführt, wird das Stück im Tschumpus - Programm 2017, auf Wunsch des Publikums, wiederholt.



Total Quality Woman

Theaterperformance nach Texten von Falk Richter, Gustav u.a.

mit Alexa Brunner,
Katharina Gschnell,
Marlies Untersteiner,
Petra Rohregger
Viktoria Obermarzoner,
Regie: Eva Kuen

Produktion: binnen-I

Mo 10., Di 11. Juli um 21 Uhr



Vernetzt, digital und alles „under control“. Downgesized oder upgegraded, unendlich scheinen die Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung. Alles ist machbar, wer zerbricht ist selber schuld. Das Leben ist ein Designerstück in verschiedenen Preiskategorien, ausgestellt in den Schaufenstern der social media, nur einen Klick vom Kick, aber gigameilenweit entfernt von der Sehnsucht, die nie gestillt wird. Die Suche nach echten Begegnungen scheitert an den hohen Anforderungen an sich selbst, die kaum mehr Raum für Unkontrollierbares lassen. Ist Nähe überhaupt möglich, wenn der andere nur Projektionsfläche für das eigene Spiegelbild ist?

Lustvoll und kräftig, mit ausgewählten Texten, Tanz und Musik setzen sich die fünf Schauspielerinnen von binnen-I in ihrer ersten gemeinsamen Produktion mit diesen Themen auseinander und machen sich auf die Suche nach dem Ich hinter dem Spiegel.

binnen-I, ist ein Schauspielkollektiv aus Südtirol und möchte mit seinen Projekten anregen, bewegen, beflügeln; Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges betrachten. Die Wurzeln, das "Ich", sind dabei Nährboden für ihre Geschichten.

Anger – Liebe & Wut

Konzert

Julian Angerer – Gesang und Gitarre

Nora Pider – Gesang und Bass

Bernhard Buseti – Schlagzeug

Mi 12. Juli um 21 Uhr

Ein Popduo, das von Liebe und Wut erzählt: melancholisch und sensibel, kraftvoll und direkt. ANGER ist das neue Musikprojekt des Südtiroler Musikers Julian Angerer und der Musikerin Nora Pider. Ihre Musik bewegt sich zwischen Dream Pop, Post-Punk und Krautrock-Reminiszenzen. Ihre Verbundenheit zueinander ist in ihren Songs spürbar. Lasst euch verzaubern von ihren harmonisierenden Stimmen und ihrer unverfälschten Präsenz!

2017 ist die Veröffentlichung ihres Debüts **„Liebe & Wut“** geplant.

Live wird das Duo von ihrem musikalischen Weggefährten und guten Freund Bernhard Buseti am Schlagzeug begleitet.



Platzende Hirsche Sie sind wieder im Revier

Kabarett aus Bayern

Mit Alexander Liegl & Michi Altinger
Regie: Gabi Rothmüller

Fr 14. Juli 2017 um 21 Uhr



Im Tschumpus endet einen Abend lang die Schonzeit.

Michi Altinger und Alex Liegl sind dabei, mit voller Überzeugung die besten Böcke aus den letzten Jahren zu schießen.

Das ist wahrlich kein Abend für Bambis.

Singend und tanzend, dichtend, streitend und sich versöhnend sieht der geneigte Zuseher Hirsche platzen, wo vorher noch nicht mal eine Lichtung war.

Diese beiden Sechzehner brauchen sich.

Brauchen sich wie das Feuer den Sauerstoff, wie der Knödel die Petersilie oder das kleine Häschen den Mähdrescher.

Freilichtkino mit dem Filmclub Brixen

Änderungen vorbehalten

Mo 17., Mo 24., Mo 31. Juli; Mi 2., Mo 7., Mi 9. August um 21.30 Uhr

Ein Mann namens Ove

Komödie/Drama

Schweden/2016

112 Minuten

Regie: Hannes Holm

Darsteller: Jan Olof Agren



Mo 17. Juli um 21.30

Jeden Morgen macht Ove seine Kontrollrunde in der Nachbarschaft, schreibt Falschparker auf und macht seiner Umgebung das Leben schwer. Zudem plant er seinen Selbstmord, wobei die Durchführung des Suizids regelmäßig an äußeren Widrigkeiten scheitert. Doch dann zieht im Reihenhaushaus nebenan eine junge Familie ein, die seinen Ordnungssinn nachhaltig erschüttert

Vorfilm: Schtirgger – Eine Wirtshaussaga

Italien / 1996,

12 min.

Regie: Kurt Lanthaler, Christoph Franceschini, Wolfgang M

Darsteller: Georg u. Philipp Kaser, Manfred Schweigkofler, Gabi Langes, Andreas Opal

Robatscher, Stefan Marmsoler, Friedrich Sertan Kaufmann, Hildegard Kaufmann

Sechs Personen treffen sich in der Früh in einem Dorfgasthaus, wo das Schicksal seinen unbarmherzigen Lauf nimmt. In diesem Kurzfilm spielen sieben bekannte Südtiroler Schauspieler mit, die weder vorher noch nachher in dieser Besetzung jemals zusammen auftraten.

Der Ortler - Südtirols König der Berge

Bergfilm
Österreich/2016
50 Minuten
Regie: Jochen Hemmleb

Mo 24. Juli um 21.30



Mit seinen 3.905 Metern ist der Ortler der höchste Berg Südtirols und der ehemals höchste Berg der Monarchie. Die Dokumentation begleitet vier Topalpinisten bei ihren waghalsigen Ortler-Abenteuern, widmet sich aber auch den Bewohnern der Region und deren Geschichte: vom dunklen Kapitel des Hochgebirgskriegs 1917-1918 bis hin zu den Pionierleistungen des österreichischen Gelehrten Julius Payer, der vor 150 Jahren das Ortler-Massiv erstmals umfangreich vermessen und kartiert hat. Nach dem Film diskutieren Regisseur Jochen Hemmleb und einige Protagonisten des Films über den höchsten Berg Südtirols. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AVS!

König Laurin

D/2016
88 Minuten
Regie: Matthias Lang
Darsteller: Florian Burgkart, Volker Michalowski, Rufus Beck, Georg Kaser...



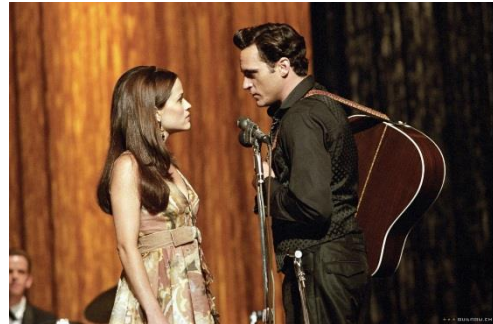
Mo 31. Juli um 21.30

Südtirol im Mittelalter: Der Königssohn Theo stellt für seinen Vater eine herbe Enttäuschung dar. Einen Kopf kleiner als seine Altersgenossen und von schwächlicher Statur, taugt er so gar nicht zum wackeren Helden. Als Theo im Gebirge beinahe abstürzt, rettet ihm der Zwergenkönig Laurin das Leben. Die beiden freunden sich an. Doch als er dessen magischen Kraftgürtel stiehlt, um ein Ritterturnier zu gewinnen, gerät alles außer Kontrolle. Ein Film über Freundschaft, den eigenen Weg und den Mut, an Träume zu glauben.

Walk the line

Musikfilm
USA/2005
136 Minuten
Regie: James Mangold
Darsteller: Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon

Mi 02. August um 21.30



Es war das Jahr 1955, als ein unscheinbarer Gitarrenspieler in das Sun Studio in Memphis marschierte. Der Moment sollte die amerikanische Kultur nachhaltig beeinflussen, denn mit seiner dunklen Stimme sang er intensive und aus dem Leben gegriffene Songs, wie man sie zuvor noch nicht gehört hatte. Es begann die Karriere des Johnny Cash, mit der er den Weg bereitete für Rock, Country, Punk, Folk und Rap.

La pazza gioia

Commedia drammatica
I/2016
118 minuti
Regia: Paolo Virzì
Attori: Valeria Bruni Tedeschi, Micaela Ramazzotti

Mo 07. August um 21.30 Uhr



Beatrice Morandini Valdirana è una chiacchierona istrionica, sedicente contessa e a suo dire in intimità coi potenti della Terra. Donatella Morelli è una giovane donna tatuata, fragile e silenziosa, che custodisce un doloroso segreto. Sono tutte e due ospiti di una comunità terapeutica per donne con disturbi mentali, entrambi classificate come socialmente pericolose. Il film racconta la loro imprevedibile amicizia, che porterà ad una fuga strampalata e toccante, alla ricerca di un po' di felicità in quel manicomio a cielo aperto che è il mondo dei sa

Alles über meine Mutter

Drama

Spanien/1999

97 Minuten

Regie: Pedro Almodóvar

Mi 09. August um 21.30



An seinem 17. Geburtstag will Manuela ihrem Sohn Esteban endlich erzählen, wer sein Vater ist. Doch bevor es dazu kommt, wird Esteban von einem Auto überfahren und stirbt. Die von Kummer überwältigte Manuela verlässt Madrid, um in Barcelona Estebans Vater zu suchen, den sie einst schwanger verließ, als er zum Transsexuellen Lola wurde und auf den Straßenstrich ging.

Voll des Lobis!

50 Jahre Selbstüberschätzung

Kabarett

Eine kabarettistische Nabelschau von und mit Lukas Lobis.

Regie: Gabi Rothmüller

Text: Lukas Lobis, Alexander Liegl

Mi 16. und Fr 18. August 2017 um 21 Uhr



50 Jahre. Eine große Zahl steht im Raum, in dem sich Menschen zum Jubiläum treffen. Ein Mann und sein Land ziehen Bilanz. Ein Land mit Höhen und Tiefen, mit Bergen und Schluchten, mit Milch und Honig, und mit Betten, sehr vielen Betten. Gut geschützt vor Einflüssen, arg geschüttelt von Ausflüssen und trotzdem nicht ganz dicht. Und Lukas Lobis outet sich. Endlich! Er liebt Hauptversammlungen und Jubiläumsfeiern. Und alle anderen Events. Hauptsache es gibt etwas zu essen. Und wenn sich im Rahmen des ominösen 50-Jahr-Jubiläum seines Vereins namhafte Gastreferenten wie ein Kevin Kostner über die Herausforderungen und Trends in seinem Hotelbetrieb auslassen oder ein Herr Franz sämtliche Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten im Selbstversuch analysiert, gibt es für ihn kein Halten mehr.

Es lebe der Verein! Denn erst der Verein macht das Menschsein erträglich und erst ein Statut gibt dem Dasein Sinn und Form.

Eine kabarettistische Nabelschau von und mit Lukas Lobis.

.



Karlson

Musik

Henning Schättler – Gesang
Johannes Kropp - Klavier, Gesang
Julian Treppe – Kontrabass, Gesang
Thorben Rhode – Gitarre, Gesang
Philipp Kaser – Schlagzeug

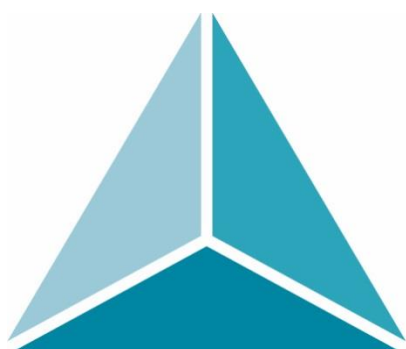
Sa 19. August 2017 um 21 Uhr

Aus dem hohen Norden begibt sich diese Band in den Tschumpus nach Brixen. Zu den vier Küstenkindern hat sich ein Kind der Berge aus Brixen dazugesellt. Gemeinsam machen sie deutschsprachige Popmusik ohne Schnickschnack und Schnörkel. In ihren Liedern besingen sie das Gefühl, das entsteht, wenn die Sehnsucht nach Neuem und ein altes Heimweh aufeinandertreffen. Dieses Hin und Her ist auch auf der Bühne zu spüren. Mal geht es sanft und mal stürmisch zu. Nicht selten genügt eine Minute, um die Stimmung während eines Konzerts zu kippen und schon wird aus einer ruhigen Ballade ein rhythmischer Sprechgesang. Immer ein bisschen unberechenbar, aber am Ende fügt sich dann alles zusammen, wie ein Puzzlestück in das andere.



Unsere bisherigen Hauptsponsoren, Partner und Unterstützer 2016

HAUPTSPONSOREN



SADER
IMMOBILIEN · IMMOBILI

 **FINSTRAL**

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



BRIXEN
BRESSANONE

Deutsche Kultur

Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

PARTNER



Klapfer & Pattis

Versicherungsagentur
Agenzia di assicurazioni

GmbH srl

ZINGERLEMETAL[®]

Metallbau & Kunstschlosserei - Tel. 0472 802 220
39042 Brixen - www.ellecosta.it - info@ellecosta.it



UNTERSTÜTZER

serima
macht sichtbar



BRIXEN
PLOSE
DAS DOPPelte ERLEBNIS
IL DOPIO PIACERE

**FRENER
REIFER**



TISCHLEREI
FALLEGASBERGER
seit 1978



f.lli Reifer Custom ^{© 2015}

... FRATELLI REIFER CUSTOM des REIFER SEPP und Söhne